



## PRESSEMITTEILUNG

65. Internationale Filmfestspiele Berlin 05.-15.02.2015

TEDDY AWARD Preisverleihung am 13. Februar, Komische Oper Berlin

### 29. TEDDY AWARD – Die Jury

15.01.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die Jury zum 29. Teddy Award, der am 13.2. in der Komischen Oper Berlin verliehen wird, vorstellen zu dürfen. Aus neun Ländern auf vier Kontinenten kommen die international renommierten Film- und FestivalmacherInnen die in diesem Jahr aus den queeren Filmen der Berlinale die PreisträgerInnen in den Kategorien bester Spielfilm, bester Dokumentar-/Essayfilm und bester Kurzfilm auswählen und zusätzlich den Spezialpreis der Jury vergeben.

**Predrag Azdejković** aus Serbien ist Direktor des internationalen queeren Filmfestivals MERLINKA und Chefredakteur des LGBT-Newsportals GayEcho sowie des schwulen Magazins Optimist. Für sein soziales Engagement gegen die Diskriminierung von Minderheiten und für die Gründung des Gay Lesbian Info Centre in Belgrad wurde er von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) ausgezeichnet.

**Nick Deocampo** von den Philippinen ist ein schwuler Filmemacher, Autor und Filmprofessor. Als Schwerpunkt seiner Arbeit befasst er sich mit Politik- und Genderfragen. Für seine wegweisenden Dokumentarfilme mit schwuler Thematik erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Deocampo ist Chairman des QUEZON CITY INTERNATIONAL PINK FILM FESTIVALS.

**Diego Trerotola** aus Argentinien ist Filmkritiker, Festivalprogrammer und Professor für Filmtheorie. Seine filmtheoretischen Abhandlungen wurden in zahlreichen Ländern veröffentlicht. Trerotola ist Mitglied der internationalen Vereinigung der Filmkritiker und -journalisten FIPRESCI und Programmdirektor des LGBTIQ Filmfestivals ASTERISCO in Buenos Aires.

**Muffin Hix** aus den USA lebt und arbeitet als Filmwissenschaftlerin in London. Sie kuratiert das Filmprogramm des FRINGE! QUEER FILM & ARTS FEST und des Pop-up-Formats THE LOST PICTURE SHOW. Für das British Film Institute koordiniert Muffin Hix die Filmprogramme des BFI FLARE LONDON LGBT FILM FESTIVAL.

**Yvonne P. Behrens** aus Deutschland lebt und arbeitet als Filmkritikerin und Festivalmacherin in den USA. Sie ist Executive Director des PORTLAND QUEER FILM FESTIVALS und Direktorin des PORTLAND GERMAN FILM FESTIVAL. Darüber hinaus arbeitet Behrens für das OUTFEST und das UCLA Legacy Project for LGBT Moving Image Preservation.

**Gustavo Scofano** aus Brasilien ist Programmdirektor des FESTIVAL DO RIO – THE RIO DE JANEIRO INTERNATIONAL FILMFESTIVALS, wo er zusätzlich für die Midnight und Genre Sektionen verantwortlich ist. Einen Großteil seiner filmischen Arbeit machen Dokumentationen aus.

**Shana Myara** aus Kanada ist eine mehrfach ausgezeichnete Filmautorin und schrieb unter anderem das Drehbuch für „Newcomers Swim Every Friday“. Sie ist Programmdirektorin des VANCOUVER QUEER FILM FESTIVALS.



**Bradley Fortuin** aus Namibia lebt und arbeitet in Botswana. Er ist Gremiumsmitglied des jährlichen BATHO BA LORATO FILM FESTIVALS und engagiert sich in sozialen Netzwerken für die Belange der LGBTI-Community in Botswana.

**Mascha Nehls** aus Deutschland lebt und arbeitet in Berlin. Sie ist Mitverantwortliche des 2007 ins Leben gerufenen ENTZAUBERT QUEER D.I.Y. FILMFESTIVALS. Zudem kuratiert sie Filmprogramme für Ausstellungen und Festivals in Hamburg, Barcelona und Montreal.

Die TEDDY AWARD Jury wird im Rahmen der TEDDY GRAND OPENING PARTY am **Freitag, den 6. Februar 2015 ab 23:00 Uhr** im SchwuZ, Rollbergstr. 26 in Berlin-Neukölln, offiziell vorgestellt.

Und wer sich schon vorab über die queeren Filme der Berlinale informieren möchte, die der Jury zur Auswahl stehen, den weisen wir auf die „**Einführung in die TEDDY-Filmauswahl 2015**“ durch Panorama-Leiter und TEDDY Vorstand **Wieland Speck** hin, die im Rahmen des MonGay Spezial am Montag, **02.02.2015, 22 h** im Kino International, Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin stattfindet. Eintrittsgelder gehen zugunsten des TEDDY e.V. (Eintritt 7 Euro, erm. 6,50 Euro).

Das Programm des TEDDY AWARD finden Sie unter [www.teddyaward.tv](http://www.teddyaward.tv)

Karten für die TEDDY AWARD Preisverleihung in der Komischen Oper Berlin am 13.02.2015 sind ab sofort erhältlich im online Shop auf [www.teddyaward.tv](http://www.teddyaward.tv). Kartenreservierung ist möglich per E-Mail über [tickets@papagena.de](mailto:tickets@papagena.de) oder telefonisch über die Ticket-Hotline 030 – 4799 7474 und an der Opernkasse der Komischen Oper Berlin. Ohne Vorverkaufsgebühr gibt es die Karten im Prinz Eisenherz Buchladen, Motzstraße 23, 10777 Berlin.

**Pressekontakt: Marie Gutbub**  
**Tel.: 0049 152 33 85 27 14**  
**E-Mail: [presse@teddyaward.tv](mailto:presse@teddyaward.tv)**

---

Der TEDDY AWARD ist der bedeutendste queere Filmpreis der Welt. Er ist eine gesellschaftlich engagierte politische Auszeichnung, die Filmen und Personen zugute kommt, die queere Themen auf breiter Ebene kommunizieren und so einen Beitrag für mehr Toleranz, Akzeptanz, Solidarität und Gleichstellung in der Gesellschaft leisten.

Der TEDDY AWARD wird im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin in den Kategorien: Bester Spielfilm, bester Dokumentar/Essayfilm und bester Kurzfilm, sowie als Special-TEDDY AWARD für die künstlerische Lebensleistung an herausragende Persönlichkeiten vergeben. Filme aus allen Sektionen der Internationalen Filmfestspiele Berlin konkurrieren jedes Jahr um die begehrten TEDDYS. Die Reihe der bisherigen TEDDY AWARD Preisträger reicht von internationalen Star-Regisseuren wie Pedro Almodóvar, Gus Van Sant, Derek Jarman und Ulrike Ottinger bis hin zu internationalen Leinwandstars wie Oscar-Preisträgerin Tilda Swinton, Helmut Berger, Joe Dallesandro, und John Hurt.

Schwerpunktthema des diesjährigen TEDDY AWARD ist „Celebrate Queer Icons!“. Gefeierte werden Schwule, Lesben, Bisexuelle, Queens, Fairies und DragKings, die closet-queens und die ganz großen Queers. Von Valeska Gert bis Divine, von James Dean bis Barbara Stanwyck, von Sergej M. Eisenstein bis Virginia Woolf erinnern wir an talentierte Queers, die versucht haben, sowohl mit ihrem schillernden Œuvre die Grenzen von Kunst zu erweitern, als auch als Schwule, Lesben, Bisexuelle oder Trans\* in der „normalen“ Gesellschaft zu (über)leben.

Der TEDDY ist eine Non-Profit Veranstaltung und finanziert sich ausschließlich aus Beiträgen und Spenden der Förderer und Mäzene des Teddy e.V., das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer sowie durch Sponsoren und die Einnahmen aus der Preisverleihungsgala.